

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 24. September 2009, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus.

Anwesend:

Bürgermeister Ehlers
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Jacobs bis TOP 14
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Ratsmitglied Lefers
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Thalmann
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Dr. Wolff
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

GD Schröder
VA Knipping als Protokollführer

Als Gäste:

1 Vertreter der Presse
diverse Bürger, insbesondere Anwohner des Gemeindeteils Wulmstorf, Mitglieder des TSV Thedinghausen und Mitglieder der Tennisgemeinschaft Thedinghausen e.V.

Es fehlt:

Ratsmitglied Röpke

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer stellt folgenden Antrag zur Tagesordnung: Der TOP 11 - Unterrichtung des Rates über die finanzielle Situation der Gemeinde in 2009 – wird auf TOP 5 vorgezogen.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsmitglied Heinz von Hollen stellt einen weiteren Antrag zur Tagesordnung. Der TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung von öffentlichen Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Wulmstorf in 2010 – wird abgesetzt.

Ratsmitglied Mensen ist der Meinung, diesen TOP nicht abzusetzen, da einige Anwohner aus Wulmstorf anwesend sind.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Der TOP 10 wird abgesetzt.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Herr Sven Gudergast vom TSV Thedinghausen weist darauf hin, dass der TSV eine erhebliche und gute Jugendarbeit für die Gemeinde leistet. Er äußert den Wunsch, dass dieses auch vom Rat der Gemeinde entsprechend gewürdigt wird, insbesondere auch bei der Beschlussfassung über die Sanierung des Sportplatzes.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 12.08.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates v. 12.08.2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) GD Schröder berichtet über den Sachstand bezüglich folgender Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Wulmstorf:
1. Kapelle und Glockenturm
Die Gewerke Tischlerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten und Elektro- u. Sanitärarbeiten wurden durchgeführt und abgenommen. Die Schlussrechnungen liegen noch nicht alle vor. Es fehlt somit nur noch die Montage der Glockenanlage.
 2. Ausbau Friedhofstraße
Die eingegangenen Angebote liegen zurzeit zwecks Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Anfang nächster Woche (40. KW) werden die Aufträge erteilt. Die Firma, die voraussichtlich den Auftrag erhält, möchte bereits Mitte der nächsten Woche mit den Arbeiten beginnen. Aufgrund der Bauarbeiten muss die Friedhofstraße im Bereich der Baustelle voll gesperrt werden. Die Grundstückseigentümer im Bereich der Baustelle werden schriftlich informiert. Für alle anderen Bürger gibt es eine Presseinformation hinsichtlich der Sperrungen. Die Maßnahme soll bis zum 30.11.2009 beendet sein. Es ist allerdings mit einer früheren Fertigstellung zu rechnen.
 3. Friedhofsgestaltung

Die eingegangenen Angebote liegen zurzeit zwecks Prüfung beim RPA. Anfang nächster Woche (40. KW) werden die Aufträge erteilt. Die Maßnahme soll bis zum 30.11.2009 beendet sein.

GD Schröder empfiehlt, heute die entsprechenden Auftragsvergaben möglichst zu beschließen. Das betrifft auch die Maßnahme Spielplatz Rösener Straße.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

b) GD Schröder berichtet über die Schließung der Poststelle im Gemeindeteil Morsum ab dem 21.10.2009. Anstelle der bestehenden Poststelle wird ein mobiler Postservice seitens der Deutschen Post AG eingerichtet. Trotz Protest der Bürger unter Zuhilfenahme einer eingereichten Unterschriftenliste mit 198 Unterschriften und Intervention der Gemeinde Thedinghausen hat die Deutsche Post AG an diesem Vorhaben festgehalten.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

c) GD Schröder gibt einen Antrag des Landwirts Hans-Hermann Arndt, Donnerstedter Dorfstr. 14, Thedinghausen, auf Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz für eine Anlage zum Halten/Aufzucht von Nutztieren mit 1410 Schweinemastplätzen und 1140 Ferkelplätzen, zugleich Betrieb einer Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von Schweinen mit 1410 Mastschweineplätzen und 1140 Ferkelplätzen durch Erweiterung der vorhandenen Anlage um 1200 Schweinemastplätze bekannt. Seitens der Gemeinde Thedinghausen wurde zu dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V. mit § 35 Abs. 1 BauGB erteilt. Eine Nichterteilung dieses Einvernehmens wäre rechtlich nicht haltbar.

TOP 5 - Unterrichtung des Rates über die finanzielle Situation der Gemeinde in 2009 -DS-Nr. T.2.16.M324-

GD Schröder berichtet über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde und erläutert die vorliegende Drucksache. Die positiven Erwartungen bei den Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2009 haben sich in Luft aufgelöst. Die Steuereinnahmen sowohl bei der Einkommensteuer als auch bei der Gewerbesteuer haben sich ins Negative gewendet. Die Ursache dafür liegt in der allgemeinen Finanzkrise. Für die Gemeinde besteht allerdings im Moment noch kein Anlass zu allergrößter Sorge. Im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden steht die Gemeinde Thedinghausen recht gut da. Das liegt u.a. auch an der guten Rücklagenbildung in den letzten Jahren. Eine Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2009 ist zurzeit deshalb nicht erforderlich. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation ist man kaum in der Lage, Prognosen hinsichtlich der Steuereinnahmen für die Gemeinde in den kommenden Jahren abzugeben. Im November 2009 werden die neuesten Steuerzahlen vorliegen.

Ratsmitglied Wulf weist darauf hin, dass in diesem Jahr eine hohe Anzahl Investitionen getätigt worden sind. Das wird sicher nicht in jedem Jahr der Fall sein.

GD Schröder ergänzt, dass diese Investitionen gut von der EU bezuschusst worden sind.

Ratsmitglied de Riese weist darauf hin, dass sich die neuen Steuerzahlen, die im November 2009 zu erwarten sind, sich noch für dieses Haushaltsjahr auswirken.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erwartet für das Haushaltsjahr 2010 eine weitere Reduzierung der Steuereinnahmen. Er stellt dagegen, dass aber auch für dieses Haushaltsjahr kaum Investitionen geplant sind.

GD Schröder bemerkt, dass in 2010 zusätzlich nur bezuschusste Investitionen getätigt werden können.

Über die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 wird zusammenfassend beraten.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Tennisgemeinschaft Thedinghausen e.V. für die Erweiterung des Klubhauses
-DS- Nr. T.1.16.317-**

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Thedinghausen e.V. für die Sanierung des Sportplatzes
-DS-Nr. T.1.16.318-**

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Thedinghausen an der Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Morsum
-DS-Nr. T.1.16.323-**

GD Schröder erläutert die drei Investitionsvorhaben. Er geht auf die bisherigen Beratungen u.a. im Sozialausschuss ein.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt für die SPD-Fraktion, dass alle drei geplanten Vorhaben sinnvoll und wünschenswert sind. Bei der Gewährung der Zuschüsse seitens der Gemeinde ist aber die aktuelle Finanzlage zu berücksichtigen und es sollen keine Schulden gemacht werden. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, alle drei Maßnahmen in voller Höhe (wie beantragt) zu bezuschussen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer ist ferner der Auffassung, dass erste Priorität die Sanierung der Sporthalle Morsum hat, gefolgt von der Sanierung des Sportplatzes und schließlich die Erweiterung des Tennisclubhauses.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer stellt im Namen der SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Zu TOP 6:

Der Rat beschließt, im Haushaltsjahr 2012 der Tennisgemeinschaft Thedinghausen e.V. für die Erweiterung des Clubhauses einen Zuschuss in Höhe von max. 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 24.672 €, aber höchstens die Kosten des Materials und bezahlte Leistungen Dritter zu gewähren, wenn die Eigenleistung des Vereins sonst durch den Zuschuss bezahlt und somit zu einem direkten Zuschuss an den Verein führen würden. Die veranschlagten Massen werden vom Bauamt der Samtgemeinde geprüft. Die geleisteten Zahlungen sind anhand von Rechnungen und Kontoauszügen nachzuweisen.

Zu TOP 7:

Der Rat beschließt, dem TSV Thedinghausen e.V. für die Sanierung des Sportplatzes einen Zuschuss in Höhe von max. 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 56.430,00 €, aber höchstens die Kosten des Materials und bezahlte Leistungen Dritter, zu gewähren, wenn die Eigenleistungen des Vereins sonst durch den Zuschuss bezahlt und somit zu einem direkten Zu-

schuss an den Verein führen würden, aufgeteilt in einer Summe zu jeweils 50 % in den Haushaltsjahren 2010 und 2011.

Die veranschlagten Massen werden vom Bauamt der Samtgemeinde geprüft. Die geleisteten Zahlungen sind anhand von Rechnungen und Kontoauszügen nachzuweisen.

Zu TOP 8:

Die Gemeinde Thedinghausen beteiligt sich finanziell mit 15 % an den Gesamtkosten der Baumaßnahme Sporthalle Morsum, jedoch höchstens max. 150.000 €, verteilt auf drei Haushaltsjahre (2010, 2011, 2012).

Ratsmitglied de Riese erklärt, dass er einem Neubau der Sporthalle in Morsum auf Samtgemeindeebene nicht zustimmen würde, einer Sanierung jedoch ja. Die anderen beiden Vorhaben erhalten seine Zustimmung. Er erkundigt sich ferner nach den bestehenden Pachtverträgen und darüber, ob eine Streckung der geplanten Zuschüsse auf mehrere Haushaltsjahre möglich bzw. für die Vereine sinnvoll sind.

GD Schröder erklärt, dass die Vereine Planungssicherheit benötigen, um u.a. auch die anderen Zuschussanträge bei den in Frage kommenden anderen Stellen einreichen zu können. Eine schriftliche Zusage, in welcher Höhe und in welchem Jahr die Zuschüsse seitens der Gemeinde fließen, wird dazu benötigt. Eine Aufteilung der Gemeindegzuschüsse auf mehrere Haushaltsjahre ist für die Gewährung von Zuschüssen anderer Stellen nicht relevant.

Ratsmitglied Wulf spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für folgende Aufteilung der Zuschüsse aus:

Der Tennisverein erhält einen Zuschuss in voller Höhe (wie beantragt), verteilt zu je 50 % in den Haushaltsjahren 2010 und 2011. Der TSV Thedinghausen erhält für die Sanierung des Sportplatzes einen Zuschuss in voller Höhe (wie beantragt) im Haushaltsjahr 2010. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Gesamtkosten der Baumaßnahme Sporthalle Morsum in Höhe von 15 %, höchstens jedoch max. 150.000 €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2010 und 2011. Er stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, dieses zu beschließen.

Ratsmitglied Jacobs äußert Bedenken, Zuschüsse zu diesen drei Vorhaben so schnell zu beschließen. Seiner Meinung nach sollte man erst auf die erwähnten Steuerzahlen im November 2009 warten.

Ratsmitglied Thalmann erklärt, dass Diskussionen über die Morsumer Sporthalle schon seit ca. zwei Jahren bestehen. Er weist darauf hin, dass die Vereine eine großartige Jugendarbeit betreiben. Eine Aufteilung der beantragten Zuschüsse auf drei Haushaltsjahre hält er für nicht hinnehmbar.

GD Schröder bemerkt, dass die geplante Größe der Sporthalle in Morsum ein Beitrag für die Vereine ist. Für den Schulsport ist eine solche Größe nicht erforderlich.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals begründet den Zuschuss für die Erweiterung des Tennisclubhauses nach hinten zu schieben, damit, dass der Tennisverein erst im vergangenen Jahr einen Zuschuss von der Gemeinde erhalten hat. Der TSV hat schon längere Zeit keinen Zuschuss mehr erhalten. Der Zuschuss für die Sanierung des Sportplatzes ist aus seiner Sicht deshalb wichtiger als die Erweiterung des Tennisclubhauses, weil auf dem Sportplatz aktiv Sport getrieben wird, das Clubhaus jedoch im Nachhinein als Umkleide- und Duschköglichkeit genutzt wird.

Ratsmitglied de Riese erkundigt sich, ob die Umsetzung der geplanten Maßnahmen von den Vereinen in einem oder in zwei Jahren realisiert werden können und wer als Bauherr auftritt.

GD Schröder erklärt, dass es eine gewisse Zeit dauert, bis ein neuer Sportplatz in Betrieb genommen werden kann. Er muss u.a. eine gewisse Zeit liegen, um bespielt werden zu können. Eigentümer der Sportstätten ist die Gemeinde. Die Pachtverträge mit den Vereinen müssen verlängert werden. Bauherr und Finanzierer ist jeweils der Sportverein. Es muss bereits im kommenden Jahr mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen seitens der Vereine begonnen werden.

Ratsmitglied Angela von Hollen beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um ggf. anwesende Vertreter der entsprechenden Vereine zu hören.

Bgm. Ehlers lässt über die beantragte Sitzungsunterbrechung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung ist abgelehnt.

Ratsmitglied Bergmann ist der Ansicht, dass eine Splittung bzw. ein zu langer Aufschub der Gewährung der Zuschüsse nicht angebracht ist. Sie hält insbesondere die Gewährung des Zuschusses an die Tennisgemeinschaft Thedinghausen e.V. erst im Haushaltsjahr 2012 in Anbetracht der Höhe für unverhältnismäßig.

Bgm. Ehlers lässt über die Anträge der SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 6, 7 u. 8 abstimmen, weil diese vor dem Antrag der CDU-Fraktion gestellt worden sind.

Zu TOP 6:

Der Rat beschließt, im Haushaltsjahr 2012 der Tennisgemeinschaft Thedinghausen e.V. für die Erweiterung des Clubhauses einen Zuschuss in Höhe von max. 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 24.672 €, aber höchstens die Kosten des Materials und bezahlte Leistungen Dritter zu gewähren, wenn die Eigenleistungen des Vereins sonst durch den Zuschuss bezahlt und somit zu einem direkten Zuschuss an den Verein führen würden. Die veranschlagten Massen werden vom Bauamt der Samtgemeinde geprüft. Die geleisteten Zahlungen sind anhand von Rechnungen und Kontoauszügen nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

Zu TOP 7:

Der Rat beschließt, dem TSV Thedinghausen e.V. für die Sanierung des Sportplatzes einen Zuschuss in Höhe von max. 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 56.430,00 €, aber höchstens die Kosten des Materials und bezahlte Leistungen Dritter, zu gewähren, wenn die Eigenleistungen des Vereins sonst durch den Zuschuss bezahlt und somit zu einem direkten Zuschuss an den Verein führen würden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt aufgeteilt in einer Summe zu jeweils 50 % in den Haushaltsjahren 2010 und 2011.

Die veranschlagten Massen werden vom Bauamt der Samtgemeinde geprüft. Die geleisteten Zahlungen sind anhand von Rechnungen und Kontoauszügen nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
7 Enthaltungen

Zu TOP 8:

Die Gemeinde Thedinghausen beteiligt sich finanziell mit 15 % an den Gesamtkosten der Baumaßnahme Sporthalle Morsum, jedoch höchstens max. 150.000 €, verteilt auf drei Haushaltsjahre (2010, 2011, 2012).

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Bekanntmachung zum Ablauf des Konzessionsvertrages mit der ÜNH (jetzt EWE) für die Ortsteile Beppen, Morsum und Wulmstorf der Gemeinde Thedinghausen, außer dem Gemeindeteil Neu-Morsum und Wackershausen
-DS-Nr. T.2.16.319-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt.

Ratsmitglied Mensen ist der Ansicht, dass man derartige Verträge nur mit entsprechenden Sonderkündigungsklauseln abschließen sollte.

GD Schröder spricht sich dafür aus, den Ablauf des Konzessionsvertrages bezüglich der Stromversorgung im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Auf Laufzeiten und Konditionen sollte nicht speziell eingegangen werden. Man könnte dann die eingehenden Angebote abwarten und darüber beraten.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen stimmt zu, den Ablauf des Konzessionsvertrages bezüglich der Stromversorgung wie folgt im Bundesanzeiger zu veröffentlichen:

Bekanntmachung der Gemeinde Thedinghausen nach § 46 Abs. 3 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG)

Die Gemeinde Thedinghausen gibt bekannt, dass der bezüglich der Stromversorgung abgeschlossene Konzessionsvertrag für die Ortsteile Beppen, Morsum und Wulmstorf der Gemeinde Thedinghausen, außer den Gemeindeteilen Neu Morsum und Wackershausen, mit Ablauf des 31.12.2011 endet.

Es ist beabsichtigt, nach Ablauf des Vertrages einen neuen Konzessionsvertrag abzuschließen.

Energieversorgungsunternehmen, die an einem Abschluss eines solchen Konzessionsvertrages mit der Gemeinde Thedinghausen interessiert sind, werden gebeten, ihr Interesse schriftlich innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Be-

kanntmachung bei der Gemeinde Thedinghausen, Braunschweiger Str. 10, 27321 Thedinghausen zu bekunden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Konzessionsvertrages Strom mit der E.ON Avacon AG, Helmstedt, für die Ortsteile Ahsen-Oetzen, Neu-Morsum und Wackershausen
-DS-Nr. T.2.16.329-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ohne weitere Wortmeldungen lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, den Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Thedinghausen und der E.ON Avacon AG für die Gemeindeteile Ahsen-Oetzen, Neu-Morsum und Wackershausen in der vorliegenden Form abzuschließen.

Vertragsdauer: Laufzeit 19 Jahre und 6 Monate, Sonderkündigungsrecht zum 14.06.2019 bei Kündigung bis zum 14.06.2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet über einen Antrag des Herrn Heinz Voigts, Syker Str. 202, Thedinghausen, auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 BauGB. Bestandteil des Antrages ist der Wiederaufbau der dortigen Gebäude, die durch ein Großfeuer zerstört wurden. Die Gebäude hatten Bestandsschutz und sollen funktional wie vor dem Feuer weitergenutzt werden. Daher ist der Wiederaufbau notwendig. Die Abweichung vom B-Plan ist städtebaulich vertretbar und die strikte Anwendung dieser Festsetzung würde zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen. Nachbarliche Interessen und öffentliche Belange werden unseres Erachtens nicht nachhaltig berührt. Die Verwaltung möchte das nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderliche Einvernehmen zur Erteilung der Befreiung herstellen. Der Rat nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder berichtet über die anstehende Umsetzung der EG-Verordnung für Leuchtmittel und Glühbirnen und dem damit einhergehenden Glühlampenausstieg. Auf die Kommunen kommen in den nächsten Jahren ganz erhebliche Investitionen im Bereich Straßenbeleuchtung zu. In Niedersachsen wurde ein Förderprogramm zur energieeffizienten Straßenbeleuchtung aufgelegt, gültig bis zum 31.12.2010. Die E.ON Avacon AG, Syke, hat bereits Vorschläge/Angebote für eine weitergehende Optimierung der Straßenbeleuchtung nach dem so genannten „Weyher Modell“ unterbreitet. Ein entsprechender Aktenvermerk zur Erläuterung des Sachverhaltes ist dem Protokoll beigelegt.

Ratsmitglied de Riese schlägt vor, zu gegebener Zeit diverse Lampen (Leuchten-Modelle) in Augenschein zu nehmen.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals berichtet über einen internationalen Kongress, der bereits über diese EU-Vorschrift abgehalten worden ist. Er fragt an, ob auch bereits entsprechende Modelle für die Bereiche der EWE vorgelegt worden sind.

GD Schröder erklärt, dass die Wartung der Straßenbeleuchtung im EWE-Bereich der Samtgemeinde schon seit ca. zwei Jahren von der E.ON-Avacon durchgeführt wird.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder verweist auf den vor der Sitzung verteilten Flyer der Mittelweser-Touristik GmbH Reisemobilstellplätze. Der Reisemobilstellplatz Erbhof Thedinghausen ist darin aufgenommen worden. Darüber hinaus wird für den Reisemobilstellplatz nunmehr auch Werbung betrieben in Wohnmobil aktuell, Pro Mobil, Touring.24, ADAC Stellplatzführer, Bordatlas Reisemobil Internetportal.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- d) GD Schröder berichtet, dass im Rahmen des Antrages der FDP-Fraktion auf Anschaffung und Aufstellung von Schwalbenhäusern nunmehr zwei Angebote eingegangen sind. Die Angelegenheit wird zunächst in den Bauausschuss gegeben.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsmitglied de Riese spricht die Niederschlagung von Gewerbesteuern im Allgemeinen an. Er fragt an, warum in Einzelfällen Gewerbesteuerrückstände zu einem recht hohen Betrag auflaufen können, bevor sie dann niedergeschlagen werden müssen.

GD Schröder erklärt, dass alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen der Eintreibung ausstehender Gewerbesteuer getätigt werden. Leider hat eine Eintreibung der ausstehenden Steuer oftmals keinen Erfolg.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsmitglied Schröder fragt an, ob es gemeindeseitig möglich ist, den Bau weiterer Schweinemastställe zu verhindern oder zumindest Auflagen (z.B. gegen den Gestank) zu erwirken.

GD Schröder erklärt, dass es sich hier um Bundesrichtlinien handelt. Von Gemeindeseite gibt es keine Eingriffsmöglichkeiten. Der Landkreis ist Genehmigungsbehörde und entscheidet nach Gesetzeslage.

Ratsmitglied de Riese stellt die Frage, ob evtl. aufgrund von BGB-Regelungen (unzumutbare Belästigung) privatrechtlich entgegengewirkt werden könnte. Diese Frage kann innerhalb der Sitzung nicht geklärt werden.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Fahrenholz berichtet über das Modell der so genannten Ehrenamtskarte. Sie erläutert die Verfahrensweise diesbezüglich der Stadt Achim und regt an, dass auch die

Gemeinde Thedinghausen sich daran beteiligt. Sie stellt den Antrag, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen.

GD Schröder erklärt, dass die Stadt Achim die einzige Kommune im Landkreis ist, die sich an diesem Modell beteiligt.

Seiner Ansicht nach ist ein sehr großer Verwaltungsaufwand für die Umsetzung erforderlich. Einen Nutzen für die Gemeinde ist nicht zu erkennen. Er spricht sich deutlich gegen die Beteiligung der Gemeinde Thedinghausen aus.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals weist darauf hin, dass der Landkreis bereits seinerzeit einen Vorstoß in dieser Angelegenheit gemacht hat, bei den Hauptverwaltungsbeamten jedoch auf Ablehnung gestoßen ist.

Ratsmitglied de Riese ist der Auffassung, dass die Ehrenamtskarte für die Gemeinde Thedinghausen nicht attraktiv ist.

TOP 12 – Einwohnerfragestunde

- a) Die 1. Vorsitzende des TSV Thedinghausen, Frau Feder, erklärt, dass die Ehrenamtskarte ihres Wissens keine großen Vorteile bringt und somit auch nicht notwendig ist.

Ferner hat sie eine Verständnisfrage zu dem beschlossenen Zuschuss für die Sanierung des Sportplatzes.

GD Schröder beantwortet die Frage.

TOP 12 – Einwohnerfragestunde

- b) Herr Friedrich Duch stellt baulich-technische Fragen zum ehem. Aral-Gelände. Er fragt u.a. an, ob der jetzige Zustand in dieser Form vom Landkreis genehmigt worden ist.

GD Schröder erklärt, dass alle behördlichen Genehmigungen vorliegen.

Ratsmitglied Thalmann fügt an, dass in Kürze noch die ausstehende Muldenentwässerung errichtet wird.